

IHRE NEUE LEKTÜRE

MIT PASSENDEM PROJEKTHEFT



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Abenteuerbuch werden Sie all Ihre Schülerinnen und Schüler für das Lesen begeistern und gleichzeitig in den Bann ziehen. Tauchen Sie gemeinsam in eine mitreißende Geschichte ein. Leisten Sie gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz und fördern Sie mit diesem Buch die Kreativität Ihrer Schüler.

Mein Name ist Isabelle Wurm und durch die Liebe zum Ozean, habe ich in diesem Jahr das Kinderbuch: „Bruno und Helena- Die Abenteuerreise zum Plastikmonster“ veröffentlicht. Es macht über die zunehmende Problematik der plastikverschmutzten Ozeane aufmerksam. Dieses Buch sensibilisiert zu mehr Achtsamkeit gegenüber der Natur und bietet zugleich Bastelanleitungen, Rezepte und hilfreiche Tipps wie im Alltag auf Plastik verzichtet werden kann.

Es eignet sich hervorragend für die Sekundarstufe 2-5, da es fächerübergreifend wie zum Beispiel im Deutsch-, Sachkunde-, Kunst und Geografie Unterricht behandelt werden kann.

Passend zu diesem Buch habe ich Ihnen ein kostenloses Projektheft zum Thema Meere und Ozeane sowie der hier vorgestellten Lektüre zusammengestellt, welches sie beim Kauf dieses Buches gratis zum Download erhalten.

Auf den folgenden Seiten habe ich Ihnen das Wichtigste zusammengefasst, sodass Sie einen schnellen Überblick über ihr nächstes mögliches Schulprojekt bekommen können.

Weiterhin möchte ich Ihnen und ihren Schülern die Möglichkeit geben, an unserem Wettbewerb teilzunehmen, um eins unserer Bücher zu gewinnen.

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Herzliche Grüße

Isabelle Wurm

EINBINDUNG IN IHREN UNTERRICHT

Die Lektüre können Sie fächerübergreifend in folgenden Fächern behandeln:

- Deutsch
- Sachkunde
- Geografie
- Biologie
- Kunst

Die ausgearbeiteten Arbeitsblätter eignen sich auch perfekt für eine Projektwoche zum Thema Meere und Ozeane. Tipp: Am 8. Juni ist Tag der Ozeane.

Lerninhalte:

- Die Wichtigkeit der Ozeane
- Fakten und Zahlen zum Thema Meere und Ozeane
- Informationen über Meeresbewohner
- Wie gelangt unser Plastikmüll in den Ozean?
- Darstellung über die Auswirkungen des Plastikkonsums auf die Umwelt
- Lösungsvorschläge wie und wo auf Plastik verzichtet werden kann
- Aktives Handeln - einen Clean-Up organisieren
- Kreatives Recyceln



DAS BEKOMMEN SIE

Ein spannendes Abenteuerbuch:

- eine mitreißende Abenteuergeschichte
- Sensibilisation zum Thema Meeresschutz und Plastikverschmutzung
- Wissenswertes über den Ozean
- Bastelanleitungen zum Recyceln
- Tipps und Rezepte um im Alltag auf Plastik zu verzichten
- Anleitung wie man einen Clean Up organisiert
- gratis Lesezeichen

Gratis Projektheft für Ihren Unterricht:

- Arbeitsblätter zum Thema Meere und Ozeane
- Power Point Präsentation zum Thema Meeresschutz
- Einbindung der Lektüre
- Rätsel, Ausmalbilder
- ausgearbeitete Lösungsvorschläge



- ISBN: 978-3-00-068550-7
- 164 Seiten
- vollfarbig illustriert
- Autor: Isabelle Wurm
- Erscheinungsdatum: Juli 2021
- Zum Selbstlesen: 7-12 Jahre
- Zum Vorlesen: 5-10 Jahre



INHALT

EINE ABENTEUERLICHE GESCHICHTE
ZUM TRÄUMEN & NACHDENKEN

07 | DIE ABENTEUERREISE ZUM PLASTIKMONSTER

74 | WUSSTEST DU SCHON?

76 | SO GELANGT DAS PLASTIK INS MEER

80 | SO VERZICHEST DU AUF PLASTIK

84 | DEIN EIGNER BEACH CLEAN UP

90 | DO IT YOURSELF



DIE RETTUNG VON TIMMY

Gemeinsam schwammen wir mit Martin weiter, doch meine Freude hielt sich über unseren neuen Begleiter in Grenzen. Zu Beginn unserer Reise war ich so leichtgläubig zu denken, dass wir nur zu dritt reisen, doch es kam fast täglich jemand Neues dazu, der uns unbedingt begleiten wollte. Martin hatte einen Reiseführer dabei, wo die 20 besten Spielplätze aufgelistet waren, und alle fünf Minuten ging er uns mit der Frage auf die Nerven, wann wir endlich einen davon besuchen würden.

Er war manchmal so nervig, dass ich sein Gemurmel nicht mehr hören konnte. Nachdem wir schon drei Tage unterwegs waren, mussten wir eine weitere schreckliche Entdeckung machen. An diesem Tag war es

besonders heiß und wir waren gerade an der Wasseroberfläche um ein leckeres Eis zu schlecken, ein bisschen Sonnenergie zu tanken, und Martin wollte natürlich noch etwas an seiner sommerlichen Bräune arbeiten. Während wir im Wasser planschten, hörten wir einen leisen Hilferuf.

Walther konnte an der Stimme erkennen, dass es eine Schildkröte war, doch wir konnten weit und breit keine Schildkröte oder irgendein anderes Lebewesen sehen. Unter Wasser fanden wir auch nichts. Diese leise und traurige Stimme machte mich krank, also beschloss ich kurz in die Luft abzuheben, um von oben Ausschau zu halten. Ich musste lange durch die Gegend fliegen, bis ich eine

44



gemeinsam in einem Kreis und blickten alle erwartungsvoll Richtung Mond. Wie ihr sicherlich wisst, gibt es immer irgendjemanden, der Geheimnisse nicht für sich behalten kann und hier am Kokosnusstrand hört wirklich immer jede Muschel mit!

Unser Vorhaben hatte sich natürlich herumgesprochen und der halbe Ozean wusste von unserem Plan. Aus Neugier versammelten sich hunderte von Delfinen ganz in der Nähe des Strandes und beobachteten uns erwartungsvoll. Es kamen sogar ein paar kleine Seesterne zu uns gehüpft, sie konnten es auch nicht abwarten,

mit ihren kleinen Füßchen einen ominösen Takt.

Als wir endlich den dicken großen Mond in seiner vollen Pracht sahen, fühlte ich mich kurz wie gelähmt. Schließlich zwinkerte er uns zu und meinte mit einer gemächlichen tiefen Stimme: „So meine lieben Freunde, ihr wisst was jetzt zu tun ist. Liebste Helena du musst nun dreimal über die nachfarbigen Federn von Bruno streicheln. Drehe dich danach doppelt so oft im Kreis, hüpfle auf einem Bein und sage: Ich liebe die Sterne, ich liebe die Ferne. Ich bin bereit für Abenteuer



DIE PLASTIKFLASCHENINSEL

Ich flog voraus und der Rest folgte mir. Als wir die Plastikflascheninsel erreichten, waren wir wie immer wieder alle geschockt, denn vor uns schwammen unzählige Plastikflaschen umher, es müssen Millionen gewesen sein. Wohin ich auch sah, Plastikflaschen in allen Formen und Farben. Wir haben uns alle geschworen, nie wieder eine Plastikflasche in die Hand zu nehmen.

Timmy hatte vor diesem Ort solche Angst, dass er die ganze Zeit über in Sophies Boot bleiben wollte. Eine Plastikflasche braucht bis zu 450 Jahre um zu zerfallen, doch wenn sie zerfallen ist, schwimmt das Zeug in Form von Mikroplastik immer noch bei uns im Meer herum. Verspricht mir bitte, ab sofort keine Plastikflaschen mehr zu benutzen. Wir sammelten alle

gemeinsam die Flaschen ein und bündelten sie auf dem kleinen Boot von Sophie. Sie musste dreimal zurück zum Strand fahren, um wirklich alle Flaschen weg zu transportieren.

Es waren unglaublich viele und diese Rettungsaktion bereitete mir richtig Rückenschmerzen. Vor der letzten Rückfahrt brachte Sophie uns allen eine leckere Kokosnuss und einen köstlichen Mangosalat mit. Nachdem wir alle vollgefressene Bäuche hatten, war es wieder Zeit Abschied zu nehmen.

Wir sicherten die letzten Flaschen mit Seilen am Boot fest, damit auf der Fahrt zum Kokosnusstrand auch wirklich keine über Bord geht, und Sophie machte noch ein paar Fotos für ihre Vorher-nachher-Bildstrecke.

51



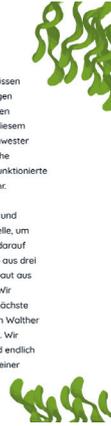
DAS PLASTIKKOMA

Wir eilten Alexander hinterher und konnten schon von Weitem erkennen, wie Wölther völlig hilflos am Boden lag. Wir versuchten ihn wach zu rütteln, doch bei soviel Körpergewicht ist das gar nicht so einfach. Er bewegte sich keinen Zentimeter vom Fleck und Helena fragte mich ganz traurig: „Was ist mit ihm? Werden Schildkröten nicht im Normalfall über 100 Jahre alt? Oder etwa nicht?“ Ich wusste auch nicht, was los war und war völlig fassungslos.

Während ich versuchte, Helena zu trösten, inspizierte Alexander Wölther von allen Seiten und entdeckte, wie ein Stück einer Plastiktüte aus seinem Mund schaute. Er wusste sofort was los war und meinte: „Leute, das habe ich in den letzten Wochen immer öfter gesehen. Er muss auf der Stelle ins Krankenhaus!“

Wenn ihr ihn retten wollt, müssen wir sofort einen Krankenwagen rufen! Wölther hat Plastiktüten gegessen!“ Helena hätte in diesem Moment gern ihre große Schwester angerufen, doch der magische Zauberbuch von Wölther funktionierte in diesem Moment nicht mehr.

Also schwamm Jilalin umher und suchte die nächste Telefonzelle, um den Notruf zu wählen. Kurz darauf stand uns ein Rettungstrup aus drei Delfinen mit einem Bett, gebaut aus Seesternen, zur Verfügung. Wir düstet alle gemeinsam ins nächste Krankenhaus und versuchten Wölther immer wieder anzusprechen. Wir hofften, dass er uns hört und endlich antworten würde, doch von einer Reaktion fehlte jede Spur.



HÄNGENDE BLUMENVASE

Duftende Blumen machen glücklich und können unsere Herzen häpfen lassen. Nichts ist schöner, als wenn ihr zu Hause von herrlich duftenden und leuchtenden Blumen begrüßt werdet. Sie machen euer Zuhause erst richtig wohnlich. Wir zeigen euch, wie ihr mit einer geniale Idee aus alten Schraubgläsern eine ganze Blumenvase in eurer Wohnung gestalten könnt. Um den perfekten Ast zu finden, müsst du am besten mit deiner Familie einen Waldspaziergang. Halte dich nach einem Stock Ausschau, der circa ein Meter lang ist und so dick, dass du ihn noch mit deinen Händen umfassen kannst.

menwand in eurer Wohnung gestalten könnt. Um den perfekten Ast zu finden, müsst du am besten mit deiner Familie einen Waldspaziergang. Halte dich nach einem Stock Ausschau, der circa ein Meter lang ist und so dick, dass du ihn noch mit deinen Händen umfassen kannst.

DU BRAUCHST:

- leere Schraubgläser
- einen großen stabilen Ast
- dicke Paketschnur
- ein paar duftende Blumen
- Schere



1. Entferne mit warmem Wasser die Etiketten der Schraubgläser.
2. Danach nimmst du eine dicke Paketschnur die circa 50 cm lang ist. Nimm das Ende der Schnur, umfasse damit das Glas und knote es mit mehreren festen Doppelknoten fest. Dasselbe musst du noch einmal mit einer zweiten Schnur auf der anderen Seite des Glases wiederholen.
3. Da du mehrere hängende Vasen für deinen Ast benötigst, muss du diesen Prozess noch vier bis fünf Mal wiederholen.
4. Nimm den Ast und befestige an beiden Seiten eine dicke Schnur oder ein Seil, damit du es in deiner Wohnung aufhängen kannst.
5. Hänge den Ast gemeinsam mit deinen Eltern in deiner Wohnung auf, damit der nächste Schritt beginnen kann.
6. Knoten die Enden der hängenden Gläser in verschiedenen Abständen sicher an den dicken Ast fest. Die Längen der herunterhängenden Gläser können variieren.
7. Wenn alles am Ast hängt, kannst du die Gläser mit frischem Wasser befüllen und mit schönen Blumen dekorieren.



DEIN EIGENER BEACH-CLEAN-UP



Unsere Ocean Fighter Crew e.V. organisiert weltweit regelmäßig Beach-Clean-Ups. Wir arbeiten direkt in der Sonne und haben den warmen Strandsand zwischen den Zehen. Wir räumen Strände und Gebiete am Wasser auf. Wir sammeln sämtlichen Müll zusammen und entsorgen ihn fachgerecht.

Dank unseres neuen Precious Plastic-Projektes recyceln wir es auch noch. Bei so einem Beach Clean-Up werden einem die negativen Auswirkungen unseres Plastikkonsums noch deutlicher. Das Aufsammeln des Mülls setzt definitiv bei jedem Beteiligten

machen, bekommen wir so viele dankende Hände, die uns alle helfen wollen, ohne nachfragen zu müssen.

Unsere Clean-Ups machen immer Spaß, denn zu diesen gemeinnützigen Events kommen unzählige Menschen zusammen die sich mit den Ozeanen und der Natur verbunden fühlen. An manchen Stränden sind die Einwohner vor Ort zu Beginn etwas irritiert und fragen uns warum wir den Strand aufräumen.

Manche schütteln den Kopf, doch meistens fragen sie nach und wollen direkt mithelfen. In manchen Regionen

den Strand, ins Wasser oder in den Wald gehört.

Dank unserer Arbeit wird Ihnen immer bewusster, dass ihr Müll Ihre Heimat und ihre Umwelt zerstören wird, wenn sie nichts ändern. Wenn du auch das Bedürfnis hast, etwas zu verändern und zum Meeresschutz beitragen zu wollen ist so ein Beach Clean Up die perfekte Möglichkeit. Wir werden dir jetzt eine kleine Anleitung und ein paar Tipps geben, wie du deinen eigenen Beach-Clean-Up organisieren kannst.



1. ÜBERLEGE DIR WO DU DEN BEACH-CLEAN-UP DURCHFÜHREN MÖCHTEST

Vielleicht kennst du einen verträumten Waldabschnitt oder einen Strandteil, der eine Aufräumaktion gebrauchen könnte. Manchmal entdeckt man solche Strände und Flüsse auch im Urlaub mit den Eltern. Wenn dir spontan kein verschmutzter Abschnitt einfällt, wollest du auch deine Freunde und Bekannte fragen. Im Urlaub kannst du die Einwohner oder die Angestellten vor Ort fragen, sie können dir garantiert abgelegene wunderschöne Strände zeigen, die leider durch unseren Zwillingsmüll zerstört werden.



MEIN ANGEBOT FÜR SIE

Sie bekommen das ausgearbeitete Projektheft auf Wunsch bereits beim Kauf eines einzelnen Buches.

Exemplar	Stückpreis Netto
ab 1	9,95 Euro
ab 20	9,80 Euro
ab 30	9,70 Euro
ab 40	9,50 Euro
ab 50	9,40 Euro
ab 60	9,30 Euro

Bei einer Bestellung von 20 Exemplaren bekommen Sie ein T-Shirt Ihrer Wahl gratis.

Das Motiv können Sie selbst wählen. Diese T-Shirts können Sie beispielsweise als Belohnung für Ihre Schülerinnen und Schüler im Rahmen Ihres Unterrichts verlosen.

Weitere Exemplare können Sie gern in unserem Online Shop käuflich erwerben.



EXPOSÉ

Das Kinderbuch „Bruno und Helena - Die Abenteuerreise zum Plastikmonster“ thematisiert die derzeitige Problematik der plastikverschmutzten Ozeane. Dieses Buch wurde für Kinder ab fünf Jahren geschrieben, welche Abenteuer im Blut verspüren und regelmäßig auf Entdeckungsreise gehen wollen. Die Geschichte wird von dem selbstbewussten Pelikan Bruno erzählt. Er wohnt am Kokosnussstrand und hat auf seiner Brust drei magische rosafarbige Federn, mit denen er seine Freundin Helena in eine wunderschöne Meerjungfrau verwandelt. Gemeinsam mit Walther der Partyschildkröte, Jialin dem chinesischen Seepferdchen und Martin, dem schönsten Koi, begeben sie sich auf eine abenteuerliche Reise. Ihre Mission ist es, dass 400 Kilometer entfernte Plastikmonster zu besiegen. Auf ihrem Weg lernen sie viele neue Freunde kennen und gelangen in zahlreichen Situationen, in denen die grausamen Folgen des Plastikkonsums deutlich werden. Gemeinsam retten sie die verletzten Tiere und sagen dem Plastikmonster den Kampf an.

Das Buch bietet eine abenteuerliche und magische Geschichte, sowie ein zusätzliches Repertoire, aus verschiedenen Rezepten und Bastelanleitungen, um den Lesern Freude am Recyceln zu vermitteln.

Die acht jährige Hauptprotagonisten Helena lebt mit ihrem besten Freund Bruno dem Pelikan in Kalifornien am Kokosnussstrand. An diesem Strand lachen die Palmen so kräftig, dass öfters ein paar Kokosnüsse durch die Gegend fliegen. Durch eine Kopfverletzung, die Bruno wegen diesen Kokosnüssen erlitten hat, lernt er seine allerbeste Freundin Helena kennen. Eines morgens erfahren sie, dass im Ozean ein großes gefährliches Monster, alle Meerestiere gefangen hält. Um gemeinsam auf Rettungsmission zu gehen, wird Helena in eine Meerjungfrau verwandelt und ihre Schwester Sophie bekommt eine Zauber- muschel, mit der sie telefonieren kann. Auf ihrem Weg zum Plastikmonster lernen sie viele neue Freunde kennen, die sie bei ihrem Abenteuer unterstützen. Mit Jialin, dem Seepferdchen entdecken sie einen Friedhof voller Plastikzahnbursten und befreien gemeinsam eine kleine Schildkröte, aus einer Plastikflascheninsel. Nachdem Walther zum Opfer des Plastiktütenkomas wird, pflegt ihn Doktor Schwenkbeinfurzer wieder gesund. Gemeinsam mit dem russischen Hai Vladimir schwimmen sie weiter und befreien eine kleine Seerobbe von alten Fischernetzen und Plastikringen. Voller Mut schwimmen sie trotz der zahlrei-

che Warnschilder weiter und stellen Vorort fest, dass das Monster aus einer Ansammlung voller Plastikmüll und Fischernetzen besteht. Um alle gefangenen Tiere zu befreien, organisieren sie einen großen Rettungstrupp. Nachdem sie das Monster besiegt und alle Tiere gerettet haben, veranstalten sie eine große Party, um den erfolgreichen Sieg zu feiern. Gemeinsam singen, lachen und tanzen sie durch die ganze Nacht. Bei Sonnenaufgang begeben sich Kapitän Anton, Bruno, Helena und ihre Freunde wieder zurück zum Kokosnusstrand und bekommen verkündet, dass bereits ein weiteres Abenteuer bevorsteht.

Der zweite Teil des Buches, stellt zusätzliche informative Fakten über die Artenvielfalt und Einzigartigkeit der Ozeane dar. Zudem wird ausführlich erklärt, auf welchen Wegen der Müll in den Ozeanen gelangt. Zusätzlich beinhaltet das Buch geniale Rezeptideen, sowie hilfreiche Tipps wie die Leser im Alltag mit einfachen Schritten auf Plastik verzichten können und Bastelanleitungen, welche Möglichkeiten aufzeigen, alte Gebrauchsgegenstände zu einem neuen Leben zu erwecken. So lernen die Leser und Leserinnen zum Beispiel eigene Himbeerbonbons und Müsliriegel herzustellen, um keine in Plastik verpackten Produkte mehr kaufen zu müssen. Sie erfahren auch, wie sie eigene nachhaltige Kosmetikprodukte herstellen, oder alte Plastikflaschen in Seifenblasenmaschinen verwandeln können.

GEWINNE DEIN ABENTEUERBUCH



Zeichne ein Bild, wie du dir ein echtes gruseliges Plastikmonster vorstellst und schreibe uns deine Ideen, wie und wo man überall auf Plastik verzichten kann.

Sende uns alles per Post an die folgende Adresse:
Ocean Fighter, Falkweg 49, 81243 München.
Die Gewinner werden per Post benachrichtigt.
Abgabedatum bis:

www.bruno-und-helena.de

Bei Interesse schicke ich Ihnen gern eins unserer Plakate zur Teilnahme an unseren Wettbewerben zu, um ein Abenteuerbuch zu gewinnen.

WANN GEHT ES LOS?

Am besten natürlich sofort! Rufen Sie mich an, um über genauere Details zu sprechen. Ich schicke Ihnen gern eine Leseprobe, sowie wie einen Einblick in das Projektheft zu.

Bei Interesse biete ich auch Lesungen und Vorträge zum Thema Meeresschutz durch meinen gemeinnützigen Verein: Ocean Fighter Crew e.V. an.

Haben Sie sich schon einmal überlegt, den Tag der Ozeane am 8. Juni mit Ihren Schülerinnen und Schüler zu feiern?

Mit Hilfe dieses Buches und dem gratis Projektheft, würde solch ein Fest, sowie die Sensibilisation zum Thema Meeresverschmutzung Ihrerseits nur wenig Organisation erfordern.

Ich freue mich von Ihnen zu hören. Kontaktieren Sie mich jederzeit gerne per E-Mail oder telefonisch.

Herzliche Grüße

Isabelle Wurm



Ocean Fighter
Isabelle Wurm
Falkweg 49
81243 München

017632286739
info@oceanfighter.de
www.bruno-und-helena.de



KLEINER EINBLICK INS PROJEKTHEFT

Im Folgenden bekommen Sie einen Einblick in das Projektheft.

EINFÜHRUNG

Liebe Lehrerinnen und liebe Lehrer,

die Ozeane sind die Grundlage für das Leben auf der Erde, doch der momentane Umgang mit den Meeren ist keinesfalls nachhaltig. Täglich werden sie als Müllhalde genutzt und durch Meeresströmungen sind mittlerweile Plastikinseln entstanden, welche zweimal so groß wie Frankreich sind. Nach den Aussagen der Vereinten Nationen treiben auf jedem Quadratkilometer Meeresoberfläche bis zu 18.000 Plastikmüllteilchen umher. Wir sind alle dazu aufgefordert, den Umweltschutzgedanken Taten folgen zu lassen.

Ich freue mich, dass Sie heute das Projektheft „Unsere Meere und Ozeane“ in den Händen halten und sich entschieden haben im Rahmen Ihres Unterrichts die Lektüre:

„**Bruno und Helena - Die Abenteuerreise zum Plastikmonster**“ zu lesen.

Das Buch wurde geschrieben, um bei Kindern im Alter von 5-12 Jahren ein noch größeres Interesse für Umwelt, Natur und Tiere zu wecken. Zudem soll eine Interaktion mit der zunehmenden Problematik der Plastikverschmutzung unserer Ozeane ermöglicht werden.

Dieses Buch bietet die Möglichkeit, das Bewusstsein der Leser für die Notlage der Ozeane zu schärfen, ein Gespräch zu beginnen und in Einheit mit der Natur und den Ozeanen zu gelangen. Zudem bekommt der Leser einfach umsetzbare Lösungsvorschläge, wie er in alltäglichen Situationen auf Plastik verzichten kann.

Das Buch dient auch zur Motivation, Altes zu recyceln und alltägliche Gebrauchsgegenstände mehr wertschätzen zu lernen. Beim Lesen des Buches, sowie beim Ausprobieren der Rezepte und Bastelanleitungen findet zudem ein spielerisches und kreatives Lernen statt. Durch die kreative Aktivierung der Leserinnen und Leser, wird ein spaßiger und simpler Zugang zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz geschaffen.

Dieses Projektheft dient zur Sensibilisation der Schüler gegenüber dem übermäßigen Plastikkonsum und deren Folgen für Mensch und Natur. Zusätzlich liefert es spannende und wichtige Informationen über die Meere, Ozeane und den Tieren, die darin leben. Dies trägt dazu bei, um die gewonnenen Informationen der Lektüre zu vertiefen.

Es bietet Ihnen ein breites Spektrum, aus dem Sie selbst wählen können, welche Lernbereiche Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern in Ihrem Unterricht behandeln möchten.

Dafür steht Ihnen hier eine große Auswahl an vielseitigen und detailliert ausgearbeiteten Arbeitsblätter, Informationstexten, sowie Ausmalbilder, Rätsel und Bastelanleitungen zur Verfügung. Diese können Sie beliebig vervielfältigen und an Ihre Schüler verteilen. Zusätzlich erhalten Sie die dafür fertig ausgearbeiteten Lösungsvorschläge.

Durch das hier vorhandene breite Spektrum an Lern- und Unterrichtsmaterialien, können Sie dieses Buch fächerübergreifend behandeln. Mögliche Fächer zum Einbinden dieser Aufgaben wären zu Beispiel, der Deutsch-, der Sachkunde-, sowie der Kunstunterricht. Denkbar wäre auch, gleich eine Projektwoche zum Thema Meere und Ozeane zu veranstalten. Darüber hinaus möchte ich Sie daran erinnern, dass der 8. Juni der Tage der Ozeane ist. Vielleicht können Sie diesen zukünftig mit Ihren Schülerinnen und Schülern in Form eines Projekttages zelebrieren.

Zusätzlich beinhaltet dieses Projektheft eine Ukunde, welche Sie an Ihre Schüler verteilen können, um gemeinsam zu feiern, dass sie zu einem offiziellen Ocean Fighter geworden sind.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie mich gern telefonisch oder per E-MAIL erreichen.

Tel: 017632286739

E-Mail: info@oceanfighter.de

Ich wünsche Ihnen mit Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß auf einer abenteuerlichen Reise mit Bruno und Helena.

Herzliche Grüße

Isabelle Wurm



INHALTSVERZEICHNIS

1. **Was ist ein Ocean Fighter**
2. **Unsere Meere und Ozeane**
 - Die Weltmeere
 - Der Unterschied zwischen Meere, Ozeane und Seen
3. **Meerestiere**
 - Schildkröten
 - Quallen
 - Haie
 - Seepferdchen
 - Delfine
 - Seerobben
 - Rätselspaß
4. **Wie kommt das Plastik ins Meer**
5. **Die Müllstrudel**
6. **Folgen von Plastik im Meer**
 - Das Plastikmonster
7. **Gesundheitsrisiken von Plastik**
8. **Arten von Plastik**
9. **Plastik und Lebensmittel**
10. **Plastikmüll vermeiden**
11. **Gemeinsam recyceln**
 - Blumentöpfe aus Plastikflaschen
12. **Einen Clean-Up organisieren**
13. **Fragen zur Lektüre**
14. **Ausmalbilder**
15. **Urkunde**



WAS IST EIN OCEANFIGHTER

Ocean Fighter steht für das nie endende Abenteuer, das wir alle in unserem Herzen tragen. Es besteht aus zwei Wörtern. „Ocean“ - übersetzt Ozean und „Fighter“- übersetzt Kämpfer.

Ein Oceanfighter ist immer auf der Suche nach der perfekten Welle und vor allem: er kämpft für saubere Ozeane, Meere, Flüsse, Strände und Seen. Oceanfighter ist ein Lebensgefühl, ein Oceanfighter ist mutig und immer motiviert, seine Träume zu verwirklichen.

Und das Wichtigste: Er tut sein Bestes um im Alltag auf Plastik zu verzichten. Er repariert, recycelt und liebt die magische Unterwasserwelt. Am Ende dieses Projektes wird an allen tapferen, engagierten und ehrenhaften SKindern eine echte Ocean Fighter Urkunde verliehen.



Aufgabe 1

Überlege und wie der Alltag eines echten Oceanfighters aussieht. Schreibe deine Gedanken auf!

UNSERE MEERE UND OZEANE

Wusstest du schon?

Die Erde ist von über 71% Wasser bedeckt, dies entspricht einer Fläche von fast 362 Millionen Quadratkilometer. Fast 90% des Planeten werden von den Meeren und Ozeanen beansprucht, wobei die durchschnittliche Tiefe bei viertausend Metern liegt. Die Ozeane sind die wichtigste Klimaanlage, die es auf der Erde gibt. Ohne Meere und Ozeane würde die kühlende Verdunstung komplett ausfallen. Es würden sich keine Wolken mehr bilden, die das Sonnenlicht reflektieren und die Erde würde sich so stark erwärmen, dass die Erdoberfläche verbrennt.

Aufgabe 1

Wie viel Prozent der Erde sind von Wasser bedeckt?

Aufgabe 2

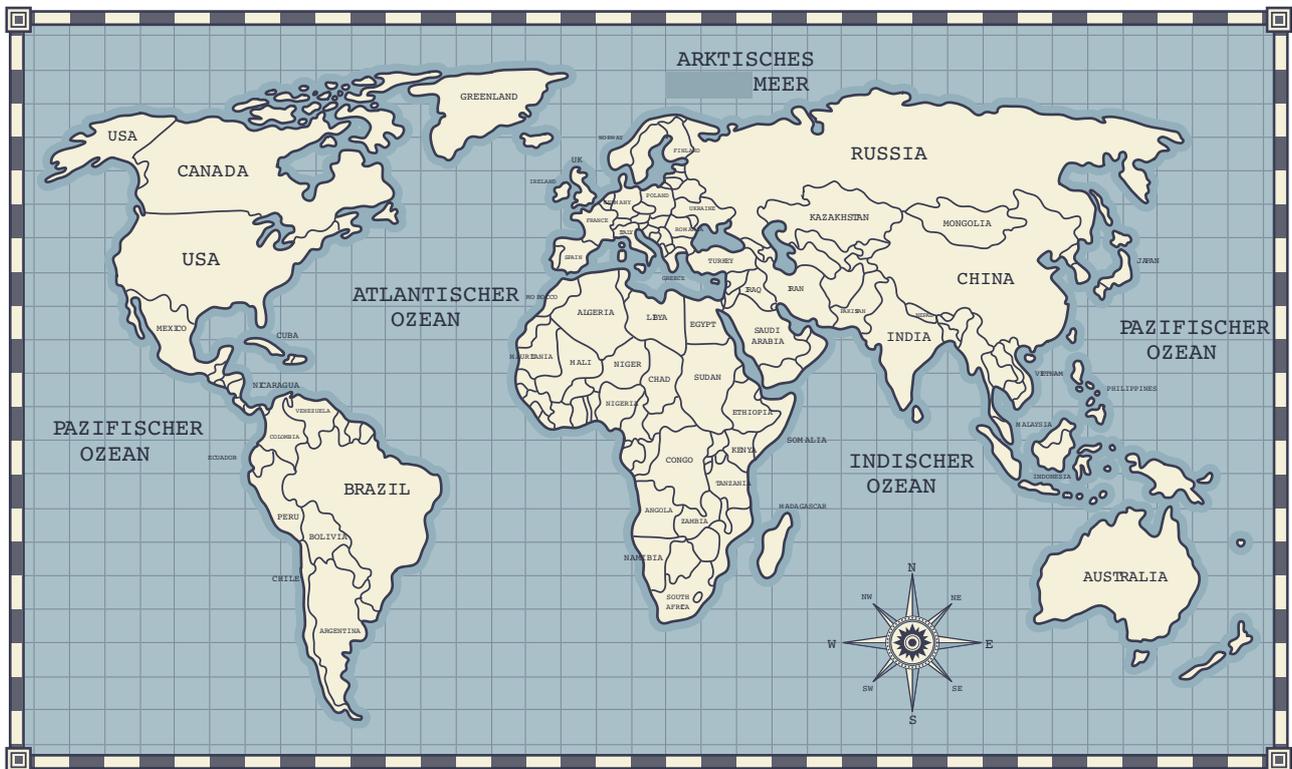
Warum sind die Ozeane so wichtig?



DIE WELTMEERE

Wusstest du schon?

Es gibt drei Ozeane: Atlantischer, Pazifischer und Indischer Ozean. Randmeere liegen am Rand von Kontinenten. Hierzu gehören unter anderem das Japanische Meer, die Nordsee, Irische See, der Sankt-Lorenz-Strom, Golf von Kalifornien. Mittelmeere gibt es acht: Nordpolarmeer, Karibische See, Golf von Mexiko, Europäisches Mittelmeer, Hudson Bay, Rotes Meer, Ostsee und Persischer Golf.



Aufgabe 1

Nimm dir einen Atlas und suche alle Weltmeere und Ozeane. Vielleicht hast du einen von ihnen auch schon einmal Urlaub gemacht?

Die Erde nennt man auch den „Blauen Planeten“, weil man aus dem Weltall vor allem die Ozeane sieht. Auf der Erde gibt es drei Mal mehr Wasser als Land.

DER UNTERSCHIED ZWISCHEN MEERE, OZEANE UND SEEN

Wusstest du schon?

Rochen sind in allen Meeren der gemäßigten Klimazonen beheimatet, wenige Arten leben in Salz-, Brack- und fließendem Süßwasser in den tropischen Zonen. Weltweit existieren etwa 630 Arten von Rochen, die als Bodenbewohner in seichten Gewässern ebenso leben wie in der Tiefsee. Rochen ernähren sich hauptsächlich von kleinen Krustentieren, Muscheln, kleinen Fischen, Plankton sowie Würmern und Schnecken, die sie mit ihrem an der Unterseite des Körpers befindlichen Maul vom Boden auflesen.



	Ozean	Meer	See
Was ist größer?	Die Ozeane nehmen den meisten Platz auf unserer Erde ein. Der größte unter ihnen ist der Pazifische Ozean.	Meere sind kleiner als Ozeane und oftmals von Land umschlossen.	Seen sind kleiner als Meere und Ozeane. Der größte See ist das Kaspische Meer.
Wie viele gibt es?	3 Stück: Pazifischer, Indischer und Atlantischer Ozean.	Es gibt rund 80 Meere, die im Austausch mit unseren Ozeanen stehen.	Es gibt weltweit mehr als 1,4 Millionen Seen.
Was ist salziger?	Die Ozeane sind salzig.	Auch die Meere sind salzig. Aber nicht alle: Da die Ostsee viele Zugänge zu Süßwasser-Flüssen hat, erhält sie weniger salziges Wasser.	Nicht alle Seen sind salzig. Es hängt davon ab, ob es sich beispielsweise um ein stehendes Gewässer handelt. Das Tote Meer ist ein See und mit rund 28 Prozent Salzgehalt das salzigste Gewässer unserer Erde!

RÄTSELSPAß

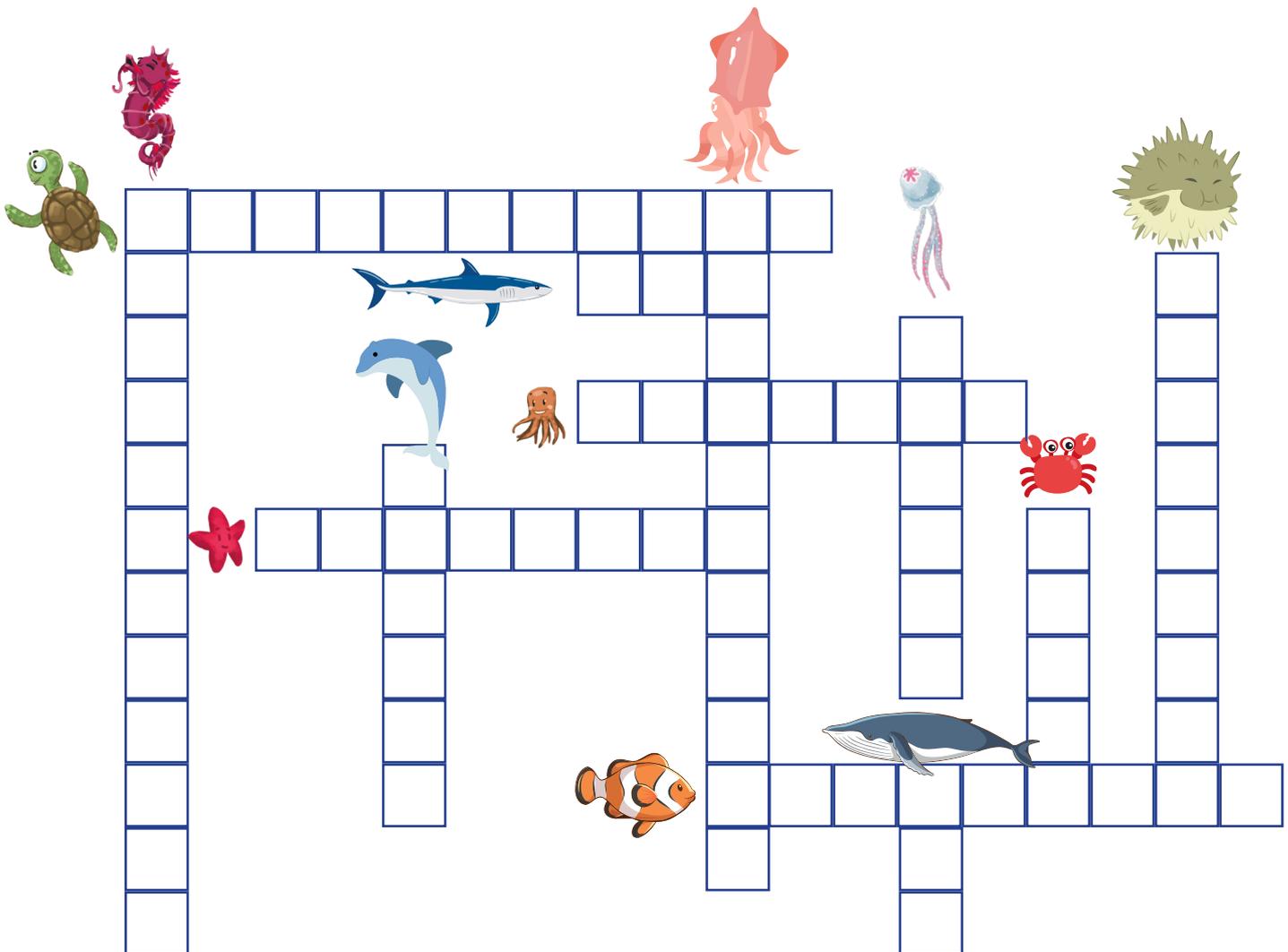
Wusstest du schon?

Mit bis zu 33 Metern Länge ist der Blauwal das größte Tier, das jemals auf der Erde existiert hat – aber ernährt sich von winzigen Organismen. Das Gewicht eines ausgewachsenen Blauwals kann bis zu 190 Tonnen betragen, im Vergleich also etwa so viel wie 30 Elefanten, 225 Kühe oder 2.500 Menschen. An Land würde sein eigenes Gewicht ihn erdrücken, da sein Skelett ihn im Wasser, wo der Blauwal praktisch schwerelos ist, nicht stützen muss.

Ein Blauwal-Baby wird sieben bis neun Monate gestillt und trinkt täglich mehr als 250 Liter Milch. Bei seiner Geburt wiegt es bereits zwei bis drei Tonnen und ist sechs bis acht Meter lang.

Aufgabe 4

Löse das Kreuzworträtsel!



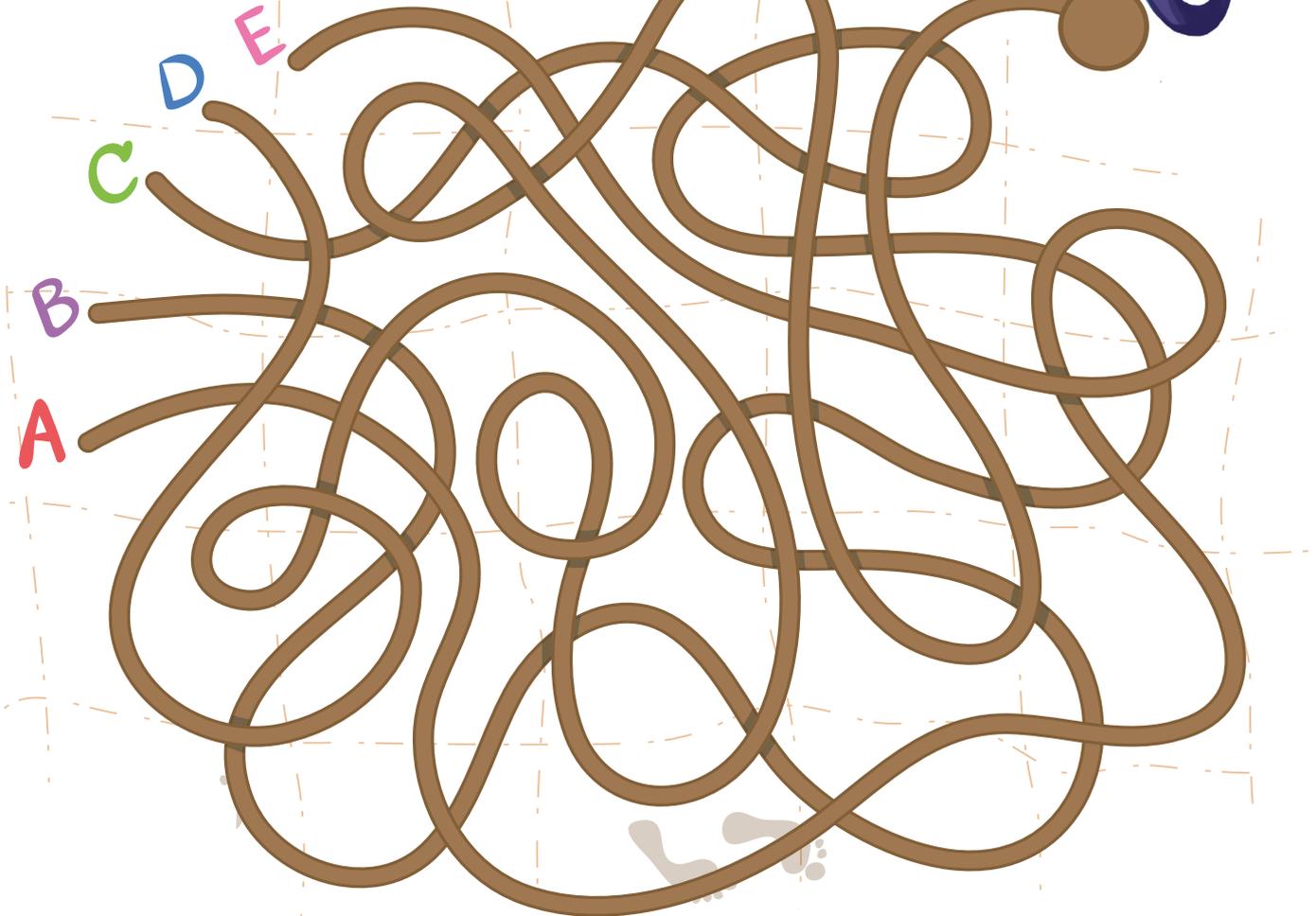
Aufgabe 4

Hilf Lorenzo den Weg zu Helena zu finden.

Start



Ziel



....

KONTAKTIEREN SIE MICH FÜR MEHR

Ocean Fighter
Isabelle Wurm
Falkweg 49
81243 München

017632286739
info@oceanfighter.de
www.bruno-und-helena.de